

## Lösungen suchen mit den Bürgern



Von **Michael Haberer**

Sa, 23. Juni 2018

**Riegel**

### **Gemeinde Riegel startet Bürgerbeteiligung zu Ideensuche für zukunftsorientierte Wohnformen im Baugebiet "Breite III".**



Zahlreiche Bürger kamen am Donnerstagabend zur Auftaktveranstaltung für die Bürgerbeteiligung beim Baugebiet „Breite III“. Foto: Michael Haberer

RIEGEL. Die Gemeinde hat nördlich des Wohngebiets "Breite" eine Fläche, auf der ein Wohngebiet entstehen soll. Wie gebaut wird, möchte der Gemeinderat in einer Bürgerbeteiligung herausfinden. Die Idee, neue Wohnformen zu finden, wurde "Quartier 2020" getauft. Riegel hat dafür bereits Landesgelder in Form eines Preises bekommen. Am Donnerstag fand nun die Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung im Bürgerhaus statt.

Riegel sei das erste "Dorf" – also keine größere Stadt – das sich auf eine solche Suche nach zeitgemäßen Bauformen für ein Baugebiet und später vielleicht die ganze Gemeinde macht, erklärte Bürgermeister Daniel Kietz. Man wolle weiterhin bei den innovativen Projekten, um das Gemeindeleben zu gestalten, ganz vorne mitschwimmen. Für Kietz sind die Projekte des "Bürgerschaftlichen Engagements in Riegel (Bereit)" das Beispiel, dass Riegel jetzt schon ganz vorne dabei ist. Die Preise dafür seien die Bestätigung, dass Riegel auf dem richtigen Weg sei.

Die Bürgerbeteiligung soll Antworten liefern für ein Bauen, das den demografischen Wandel, die Klimaerwärmung und die Probleme, günstigen Wohnraum zu schaffen,

berücksichtigt. "Wir können so nicht mehr weitermachen", meinte Kietz zur bisherigen Praxis, den Bedarf an Wohnraum mit einem Neubaugebiet nach dem anderen zu decken. Schon weil die Lage Riegels nicht mehr viel Spielraum für die Ausweisung neuer Bauflächen biete. Da es keine Patentlösungen gebe, sei nun kreatives Denken und auch Experimentieren erwünscht. Mit der Fläche habe die Gemeinde nun die Gelegenheit, die entwickelten Ideen auch beispielhaft umzusetzen. Der Bürgermeister geht davon aus, dass die bauliche Umsetzung der Pläne im Jahr 2021 geschehen wird.

Die Interessierten sollen ihre Alltagssichtweisen in das Verfahren mit einbringen, erklärten Thomas Schäfer und Nicole Keßler vom Bereit-Büro. Teil der Ideensuche soll ein Arbeitskreis "Alt werden und Alt sein in Riegel" sein. Die Form, mit Arbeitskreisen die Riegeler an den verschiedenen Baustellen zu beteiligen habe sich bewährt, meinte Schäfer.

Rolf Messerschmidt und Andreas von Zadow von dem mit der Bürgerbeteiligung beauftragten Planungsbüro erklärten den Zuhörern, wie die Beteiligung im Einzelnen aussieht. Am 11. September spricht Ulrich Bürger vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg über "Die Gestaltung des Sozialen im demografischen Wandel – Herausforderungen und Perspektiven mit einem spezifischen Blick auf den Landkreis Emmendingen und die Gemeinde Riegel" um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Am Freitag, 12. Oktober, ist Auftakt zur Perspektivenwerkstatt mit Impulsvorträgen der Landesinitiative "Gesund aufwachsen und Leben in Baden-Württemberg" und des Seniorenbüros Landkreis Emmendingen. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Römerhalle.

Die Perspektivenwerkstatt "Heute gemeinsam das Zusammenleben von morgen gestalten" findet am Samstag, 13. Oktober, ab 10 Uhr in der Römerhalle statt.

Am Dienstag, 16. Oktober, gibt es eine Infoveranstaltung "Seniorenrechtliches Wohnen" um 19 Uhr im Bürgerhaus Alte Schule.

Infos zum bürgerschaftlichen Engagement ("Bereit") und den verschiedenen Projekten wie "Quartier 2020" unter <http://www.bereit-riegel.de>

---

Ressort: **Riegel**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Sa, 23. Juni 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

---

## Kommentare

Veröffentlichen Sie einen Kommentar zu diesem Artikel. In diesem Kalendermonat können Sie noch **3 Kommentare** veröffentlichen. Nur Digital-Abonnenten können ohne Limit Kommentare auf Badische Zeitung Online veröffentlichen.

---